

Knapp 40'000 Tech-Jobs in einem Monat abgebaut



5. Juni 2026 - Seit Anfang Jahr hat die Tech-Industrie in den USA über 120'000 Stellen abgebaut – knapp 40'000 davon allein im Mai. KI spielt dabei eine wichtige, aber nicht die wichtigste Rolle.

US-Technologieunternehmen haben im Mai 2026 insgesamt 38'242 Stellenstreichungen angekündigt. Dies [berichtet](#) "Tom's Hardware" unter Berufung auf Daten des Personalberaters Challenger, Gray & Christmas. Demnach verzeichnete die Branche den höchsten monatlichen Stellenabbau seit fast zwei Jahren. Seit Jahresbeginn summieren sich die angekündigten Entlassungen in der US-Tech-Industrie auf 123'653 Stellen. Das entspricht einem Anstieg von mehr als 65 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Über alle Wirtschaftszweige hinweg wurden im Mai in den USA rund 97'000 Stellenstreichungen angekündigt, nach gut 83'000 im April.

Als häufigster Grund für Entlassungen nannten Unternehmen im dritten Monat in Folge den Einsatz beziehungsweise die Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz. Laut Challenger, Gray & Christmas wurden KI-bezogene Faktoren in diesem Jahr bereits bei mehr als 49'000 geplanten Stellenstreichungen angeführt. Allerdings liegen weiterhin Marktbedingungen und Restrukturierungen vor KI als häufigste Ursachen für Stellenabbau.

Trotz der hohen Zahl angekündigter Entlassungen zeigt sich der US-Arbeitsmarkt bislang vergleichsweise stabil. Die Zahl der Anträge auf Arbeitslosenunterstützung sei bisher nicht im gleichen Ausmass gestiegen wie die angekündigten Stellenstreichungen.